

Antrag auf Erteilung einer

- Gaststättenerlaubnis
- Ergänzung der Gaststättenerlaubnis vom
- vorläufigen Gaststättenerlaubnis
 - zum Betrieb
 - zur Änderung
 - zur Erweiterung einer Schankwirtschaft

Datum (TT.MM.JJJJ)

Kolpingstadt Kerpen
Ordnungsamt
Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Hinweis: Eine Gaststättengestattung braucht nicht, wer alkoholfreie Getränke, unentgeltliche Kostproben, zubereitete Speisen und/oder in Verbindung mit einem Beherbergungsbetrieb Getränke und zubereitete Speisen an Hausgäste verabreicht. Die mit diesem Antragsformular erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der antragstellenden Person, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten

Die Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Sowohl die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes als auch die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt. Ist für das Antragsverfahren die Beteiligung weiterer Stellen erforderlich, so werden Sie darüber unterrichtet. Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet: örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen, Untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen und Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Dem zuständigen Finanzamt wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersendet. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen weisen wir ausdrücklich hin.

1. Antragsteller/in

Name der juristischen Person		Name-Vertreter/in (bei juristischen Personen)		Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Familienstand <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/>				Datum (TT.MM.JJJJ)	
Staatsangehörigkeit/en		bei Ausländern Dauer und Ausstellungsbehörde der Aufenthaltsgenehmigung			
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Weitere/r Vertreter/in bei juristischen Personen (sofern zutreffend)

Familiename		Vorname			
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Staatsangehörigkeit/en		bei Ausländern Dauer und Ausstellungsbehörde der Aufenthaltsgenehmigung			
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

3. Straf-/Bußgeldrechtliche Verfahren (z.B. anhängige Strafverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit, Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO)

Person Nr. 1	Person Nr. 2

4. Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

Person Nr. 1	Person Nr. 2

5. Bisherige Gaststätten

Haben Sie selbständig eine Gaststätte in den letzten 3 Jahren betrieben?

nein ja

Name und Sitz des Betriebes

6. Angaben zum Betrieb

Name, ggf. bisheriger Name des Betriebes

Ist der Name im Handels-/Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragen?

nein ja

Ort und Nummer der Eintragung

7. Betriebsstätte

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Lage/Stockwerk			Beschreibung des Standplatzes

Haben Sie eine Wohnung auf dem Betriebsgrundstück?

nein ja

Lage

8. Betriebsart

Bezeichnung (z.B. Schankwirtschaft, Beherbergungsbetrieb...)

9. Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes

Es handelt sich um eine

Übernahme Neuerrichtung Erweiterung Änderung eines Betriebes

Ggf. Name, Anschrift des Vorgängers/der Vorgängerin

10. Beschränkungen

Sehen Sie Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vor?

nein ja

Einschränkung (ggf. besonderes Blatt verwenden)

Sehen Sie Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vor?

nein (alkoholische und alkoholfreie Getränke) ja (nur alkoholfreie Getränke)

Sehen Sie Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vor?

nein ja

Art, Dauer

Beantragen Sie eine befristete Erlaubnis?

nein ja

Zeitraum der Gültigkeit (von - bis)

11. Eigentümer/in - Verpächter/in des Betriebsgrundstückes

Name der juristischen Person	Name-Vertreter/in (bei juristischen Personen)	Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

12. Beschäftigte

	Anzahl Beschäftigte
weiblich	
männlich	

Wird Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin bzw. Ihr/e Lebenspartner/in voraussichtlich im Betrieb mitarbeiten?

nein ja

Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden?

nein ja

13. Anzahl/Lage der Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich auf die nachfolgend aufgeführten Räume und Freiflächen gemäß den eingereichten Anlagen erstrecken.

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/Fläche Nr.	Lage/Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Gastplätze Betten	Bemerkungen
	Schank- und Speiseräume						
	Vorgarten/Hofgarten Terrasse						
	Arbeitnehmer- räume	Aufenthalts- räume					
		Ankleide- und Waschräume					
		Schlafräume					
	Toilettenanlagen für Gäste	Herrentoiletten					
		Schank- und Speise- wirtschaft Urinale					
		Damentoiletten					
	Toiletten- anlagen für Beschäftigte	Herrentoiletten					
		Urinale					
		Damentoiletten					
	Küche/Küchen- anlagen	Küche					
		Lebensmittel- lagerraum					
		Lebensmittel- kühlraum					
	Sonstiger Nebenraum (z.B. Treppe, Flur oder Bierkeller)						

Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Anzahl und Lage)

Nur bei Betriebserweiterungen: Nummern der Räume, die neu hinzugekommen sind

14. Unterhaltung

Sind Musikdarbietungen vorgesehen?

nein ja, welcher Art?

Werden Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt?

nein ja, durch wen?

Werden Unterhaltungsspielgeräte aufgestellt?

nein ja, Art + Anzahl:

15. Vorläufige Erlaubnis

Beantragen Sie bis zur Erteilung einer unbefristeten Erlaubnis eine vorläufige Erlaubnis? nein ja, ab

Datum (TT.MM.JJJJ)

16. Ergänzungen

17. Notwendige Unterlagen

- Führungszeugnis liegt vor. wurde beantragt. wird noch beantragt.
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister liegt bei ja nein (wird nachgereicht)
- Unterrichtsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG liegt bei ja nein (wird nachgereicht)
- Auszug aus dem Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister des zuständigen Amtsgericht liegt bei ja nein, liegt vor nein, wurde beantragt
 nein, wird noch beantragt
- Kopie des Pacht-/Mietvertrages liegt bei ja nein (wird nachgereicht)
- Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) liegen bei ja nein (wird nachgereicht)
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz Antragsteller/in ja nein (wird/werden nachgereicht)
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz Beschäftigte ja nein (wird nachgereicht)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ja nein (wird nachgereicht)

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen vollständig und richtig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gaststättengewerbes erst dann erfolgen darf, wenn die beantragte Erlaubnis schriftlich erteilt wurde. Die Nichtbeachtung kann neben einer sofortigen Betriebsschließung die Festsetzung einer empfindlichen Ordnungsstrafe zur Folge haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift	Anlagen
------------	--------------	---------